



KINDER- SEGEN

Wie Krokodilmütter ihre
Jungen umsorgen

SEITE 28

TELLSPIELE
DER GESSLER VON
INTERLAKEN
SEITE 20

HOLUNDER
SIRUP, GELEE UND
FEINES GEBÄCK
SEITE 42

MYANMAR
DER ZAUBER EINER
ALTEN WELT
SEITE 62

TRENDS

Sommer im Badezimmer

Der Sommer wartet um die Ecke ... und wenn er sich doch noch nicht zeigt, dann findet er eben im eigenen Badezimmer statt: Mit der herrlich nach Zitrus duftenden neuen Spa-Fit-Linie von The Body Shop heisst es: Augen zumachen und geniessen. Mama hat heute frei! Body Scrub und Toning-Massageöl je ab ca. 32.90 Fr. www.the-body-shop.ch

Verwandelte Kleider

Selbst ist die Frau: Im Pompon, der offenen Nähstube am Idaplatz in Zürich, lernt man fast alles über Kleider. Hier lässt sich die Lieblingshose kopieren, der erste massgeschneiderte Jupe nähen oder auch ein Kleidungsstück in ein anderes umwandeln. Mit professioneller Beratung oder ohne – je nach Wunsch. Mehr Infos bei www.pom-pon.ch

Federn machen Freude

Für alle Tage, die nicht so rosa sind wie der Muttertag: Mit den selbstklebenden Motiven zum Dekorieren – zarte Schleifchen, Korallen, Turmaline und Federn – ist der Tag gerettet. Entweder macht man sich selbst damit eine Freude, oder man dekoriert damit Briefe und Geschenke. Booklet mit fünf Einzelblättern, 15 Fr. www.pigeon-voyageur.ch



Eine Tasche nur fürs Mami

In unserem Leben spielen sie eine ganz besondere Rolle: Taschen in allen Formen und für alle erdenklichen Gelegenheiten. Wer erinnert sich nicht an die erste Schultasche? Oder an Mamas Lieblingstasche, die man sich selbst zu eigen machte – für den besonderen Anlass damals. Darum ist eine Tasche nicht nur ein passendes, sondern auch ein persönliches Geschenk zum Muttertag. Um mit ihr zu sagen: «Mami, ich liebe dich. Und hier ist eine Tasche nur für dich!»

Die raffinierte Rindsledertasche Rete des Schweizerlabels Kleinbasel gibts in Rot, Taupe und Blau für 239 Franken bei der Boutique Kleinbasel an der Schneidergasse 24 in Basel und an der Bäckerstrasse 56 in Zürich. www.kleinbasel.ch



Chic und praktisch: Zum Rindsledernetz gibts auch eine separate Innentasche aus Baumwolle.



Liebe Annemarie

Darf man fremde Kinder zurechtweisen?

Selbst wenn Kinder in Begleitung ihrer Eltern sind, ist es so, dass sich Kinder an Erwachsenen orientieren. Darum kann und darf man ohne Scheu auch fremden Kindern die Grundregeln des Zusammenlebens erklären. Wenn also eine gute Freundin und deren Tochter bei Ihnen übernachten

und Ihre Freundin morgens ungewaschen am Frühstückstisch erscheint und kurze Zeit später auch deren Tochter noch mit Sandmännchen in den Augen Platz am Tisch nimmt, spricht nichts dagegen, dass Sie die Tochter dazu ermuntern, ins Bad zu gehen, um sich zu waschen. Manche Eltern hören das zwar

nicht gerne, aber was solls!

Empfangen Sie zu Hause Gäste mit Kindern, so gelten für sie dieselben Regeln wie für Ihre eigenen Kinder. Auch Kinder im Zug, die sich fleghaft aufführen, dürfen Sie durchaus zurechtweisen und sie zu besserem Benehmen auffordern. Vielleicht danken sie es Ihnen eines Tages!



RANGEHN, RANGEHN!

Junge Frauen können heute fast alles erreichen. «Nur tun sie es nicht», wissen die zwei Schweizer Autorinnen Nicole Althaus und Michèle Binswanger aus eigener Erfahrung. Denn kaum ist ein Kind da, fügen sie sich in alte Rollenmuster. In **Macho Mamas – Warum Mütter im Job mehr wollen sollen** zeigen die beiden, wie sich auch Mütter elegant emanzipieren können. Nagel & Kimche, 27.90 Fr.